

Programmorschau für das Magazin Trucker

Zeitraum vom 7. August bis 3. September 2017

Montag, 7. August

arte, 12.05 Uhr

360° Geo Reportage

Die Marmorberge von Italien

Die Apuanischen Alpen im Nordwesten der Toskana beherbergen eines der größten Marmorvorkommen der Welt. Mit Hilfe von Diamantsägen werden die riesigen Blöcke zerkleinert und per Lkw ins Tal transportiert. Mit bis zu 38 Tonnen beladen schlängeln sich täglich 800 Laster durch die Marmorberge - jeder kleinste Fehler des Fahrers könnte auf den engen und kurvenreichen Bergstraßen tödlich enden. Und so ist es nicht verwunderlich, dass in dieser Gegend die anarchistische Bewegung Italiens entstanden ist - zum Schutz der Arbeiter und ihrer Rechte. Noch heute lieben die Arbeiter der Marmorbrüche ihren freien, selbstbestimmten, aber auch ebenso gefährlichen Beruf.

Dienstag, 8. August

DMAX, 20.15 Uhr

Outback Truckers

Wöchentliche Sendereihe – immer dienstags ab 20.15 Uhr auf DMAX

Sie steuern die größten Laster der Welt auf Straßen, die diesen Namen im Grunde nicht verdienen. Die "Outback Truckers" sind in gigantischen LKWs unterwegs, wie man sie in Europa fast nie zu Gesicht bekommt. Mit ihren bis zu 50 Meter langen und 100 Tonnen schweren Fahrzeugen brettern sie bei brütender Hitze quer durch Australien. Und die Liste der Gefahren, die dabei drohen, ist lang: Buschbrände, wilde Tiere und Überschwemmungen machen ihre Touren zu unkalkulierbaren Höllentrips. Doch die Ladung muss pünktlich am Ziel sein, also nehmen die Männer sämtliche Risiken auf sich. Die spannende Doku-Serie begleitet harte Jungs auf ihren Fahrten durch Down Under - durch Gebiete, in denen jede Panne tödlich enden kann.

Donnerstag, 10. August

N24, 23.05 Uhr

Blaulicht an und hinterher! Jagdrevier Autobahn

Selbst für erfahrene Polizisten stellt die Autobahn ein gefährliches Revier dar. Tagtäglich kommt es hier zu mitunter schweren Verkehrsunfällen. Daher ist höchste Vorsicht geboten, wenn die Gesetzeshüter eine Unfallstelle aufsuchen oder unbefugte und rechtswidrige Fahrer aus dem Straßenverkehr ziehen. Um die Sicherheit der größten Kraftfahrzeuge auf der Autobahn kümmert sich derweil das Bundesamt für Güterverkehr. Doch bei der Kontrolle der LKWs erleben die Beamten unerfreuliche Überraschungen.

Sonntag, 13. August

ZDF, 18.00 Uhr

ZDF.reportage: Sommer, Sonne, Superstau

Chaos auf deutschen Autobahnen

Sommerzeit - Stauzeit. Wer seinen Urlaub mit dem Auto antritt, verliert seine Reiselust manchmal schon direkt an der Autobahnauffahrt. Nämlich dann, wenn der erste Stau erreicht

ist. Berufspendler und LKW-Fahrer erleben ihn täglich - den Wahnsinn auf Deutschlands Schnellstraßen. 2016 vermeldete der ADAC bis dato unerreichte Rekorde: 694 000 Staus mit einer Gesamtlänge von 1 380 000 Kilometern.

Dienstag, 15. August

N24, 16.15 Uhr

Laster und Legenden - Deutschlands LKW-Sammler

Bei dem Wort "Oldtimer" denkt man kaum zuerst an alte LKW. Dabei gibt es viele Menschen, die ein Faible für alte Trucks haben und all ihre Zeit und Energie in die Erhaltung der Riesen investieren. Allein die Nutzfahrzeuge Veteranen Gemeinschaft (NVG) zählt knapp 1.000 Mitglieder. So unterschiedlich wie die Nostalgie-Trucks selbst, sind auch ihre Besitzer. N24 besucht große und kleine LKW-Liebhaber und zeigt, warum ihre Lieblinge noch lange nicht reif für den Schrottplatz sind.

Sonntag, 20. August

ZDF, 16.30 Uhr

planet e.: Gift im Container - Gefahr für unsere Gesundheit?

In deutschen Häfen werden jährlich rund 15 Millionen Container umgeschlagen. Etwa ein Fünftel davon ist mit gesundheits- und umweltschädlichen Gasen und Dämpfen belastet. Eine unsichtbare, giftige Gefahr: nicht nur für die Arbeiter, die mit den Produkten der Container in Kontakt kommen, sondern auch für die Verbraucher. "planet e." geht auf Spurensuche und macht auf fast unbekannte Probleme des internationalen Warenverkehrs aufmerksam.

90 Prozent des weltweiten Güterverkehrs erfolgen mithilfe von Frachtcontainern. Um zu verhindern, dass Ware durch Schädlinge und Schimmelpilze beschädigt wird, werden viele davon in den Herkunftsländern mit hochtoxischen Stoffen wie Phosphorwasserstoff und/oder Brommethan begast. Dieses Verfahren ist Vorschrift, um das Einschleppen von Pilzen und Insekten aus anderen Teilen der Erde zu verhindern.

Allerdings gelten je nach Herkunftsland unterschiedliche Maßstäbe beim Einhalten dieser Regeln, die dadurch verwässert werden. Hinzu kommt ein weiteres Problem: Während der Container um die halbe Welt reist, entsteht häufig ein gefährlicher Chemie-Cocktail im Inneren. Denn neben den verwendeten, toxischen Begasungsmitteln dünsten viele Waren hochgiftige Industriechemikalien aus. Die Palette an diesen Stoffen ist groß, und es existieren keine Vorschriften zu deren Kennzeichnung. Eine immense Gefahr für Arbeiter und Verbraucher in Europa.

Mittwoch, 23. August

n-tv, 19.10 Uhr

Der Burger-Truck

Ein mobiler Burgerladen in einem alten amerikanischen Truck? Das geht! In der Nähe von Köln werden die aufregenden Gefährte liebevoll restauriert. Täglich wird dort an verschiedenen Trucks gleichzeitig geschraubt, lackiert und geschweißt. Die n-tv Dokumentation blickt dem Team über die Schulter, zeigt die spannenden Herausforderungen bei dieser Arbeit und die Ergebnisse der außergewöhnlichen Umbaumaßnahmen.

NDR Fernsehen, 23.50 Uhr

7 Tage... unter Truckern

"Mein Lkw heißt Sonja", erzählt Rinet. Sie fährt seit 17 Jahren Lkw und liebt die Freiheit, die ihr der Beruf gibt. Ihre "Sonja" ist ihr Zuhause, das sie wie eine kleine Wohnung eingerichtet hat: mit Efeu, selbst genähten Gardinen und Lichterkette. Zum Wohlfühlen.

Rinet stört es nur, welches Image Lkw-Fahrer in Deutschland haben: "Ich habe kaum noch Freunde, weil alle denken, ich hab mein Niveau verloren", sagt sie. "Und in den Lagern im Hafen behandeln sie dich wie 'n Mensch dritter Klasse." Dabei fahren die Trucker für uns alle. 70 Prozent der Waren werden per Lkw in den Handel transportiert. Ohne sie wären die Supermarktregale leer.

Sieben Tage lang sind Katrin Hafemann und Stefanie Gromes auf einem Autohof in Hamburg, dem "Trucker Treff". Hier lernen sie Menschen kennen, mit denen sie sonst, bei einem kurzen Stopp an der Autobahn, selten ins Gespräch kommen.

Der Autohof versucht, den Lkw-Fahrern ein Zuhause auf Zeit zu sein. Denn die Fahrer sind immer unterwegs, meistens weit weg von ihren Familien, wenn sie denn eine haben.

Trucker wie Rinet, Torsten und Igor erzählen im Film von ihrem unstillen Leben auf der Autobahn. Wie ist das, immer unterwegs zu sein und nie richtig anzukommen? Fehlt ihnen ihr Zuhause, ihre Familie nicht? Was gibt ihnen der Job? Und was nimmt er ihnen vielleicht?

Donnerstag, 24. August

ZDFinfo, 8.15 Uhr

Polizei im Einsatz - Streife auf der Autobahn

Defekte Bremsen, ungesicherte Ladungen, übermüdete Fahrer - viele Lkws auf deutschen Autobahnen sind tickende Zeitbomben.

Die niedersächsische Autobahnpolizei hat bei Lkw-Kontrollen eine erschreckend hohe Trefferquote, wenn es um das Aufdecken von Verkehrsdelikten geht. Gleiches gilt für die Berliner Streifenpolizisten, die Tag für Tag auf den Straßen für Ordnung sorgen müssen. "SPIEGEL TV Wissen" hat die Beamten bei ihrer Arbeit begleitet und zeigt, was die Polizistinnen und Polizisten jeden Tag aufs Neue antreibt, ihren Dienst zu tun.

ZDFneo, 11.05 Uhr

Heldt - Auf Achse

Krimi-Serie, Deutschland 2015

Als der Fernfahrer Jacek Nowak tot aufgefunden wird, wittert Kommissar Heldt Abenteuerluft: ein Mann, ein Truck, die Straße - Freiheit! Heldts Weg führt zur Spedition. Er mischt sich bei Kaffee und Würstchen unter die Fahrer und lernt die Truckerin Birgit Kempowski kennen. Ging es um Neid, weil der Pole Jacek Nowak unter Tarif gefahren ist?

Samstag, 26. August

Phoenix, 14.45 Uhr

Abenteuer Wohnmobil

Der Film begleitet ein Ehepaar aus Ludwigsburg, das seit über zehn Jahren mit einem speziell ausgebauten LKW rund um den Erdball auf Tour ist.

Sonntag, 27. August

Bayerisches Fernsehen, 16.45 Uhr

Europa-Reportage

Sklavenmarkt Osteuropa - Das Geschäft mit Billigarbeitern für Deutschland
Ausbeutung auf dem deutschen Arbeitsmarkt: Chefs diktieren willkürlich die Arbeitszeit, verändern nachträglich Verträge, unterschlagen Löhne. Betroffen sind fast nur Beschäftigte aus Osteuropa. Sie sind auf das Geld aus Deutschland angewiesen – und deshalb leichte Opfer für Ausbeutung und Betrug. Vom deutschen Mindestlohn können sie nur träumen. Was passiert, wenn man sich gegen die Ausbeutung wehrt, zeigt das Schicksal eines ungarischen

Lkw-Fahrers. Weil er seinen Lohn einfordert, droht ihm die Obdachlosigkeit. Die Recherchen machen deutlich: Die Ausbeutung hat System, und am Ende profitieren auch deutsche Großunternehmen.

Montag, 28. August

ZDFinfo, 16.30 Uhr

Terra Xpress

Fracht weg und rätselhafter Fund in Dresden

"Terra Xpress" geht folgenden Themen auf den Grund: Spurlos verschwundenen LKW-Ladungen, zwei rätselhaften, großen Sphinx-Figuren und Waschbären in Wohngebieten. Eine komplette LKW-Fracht geht auf dem Weg zum Kunden verloren. Jedes Jahr entstehen EU-weit durch Diebstahl von LKW und deren Ladung Schäden von mehr als 8,5 Milliarden Euro. "Terra Xpress" zeigt, wie es dazu kommt und wie sich die Trucker schützen.

Mittwoch, 30. August

ZDFinfo, 7.00 Uhr

Fast Food auf Rädern

Siegeszug der rollenden Foodtrucks

Erst kam die Idee, Büromitarbeitern ohne Kantine Sandwiches zu verkaufen. Jetzt führt Peter Wolf in Nürnberg ein boomendes Unternehmen mit Foodtrucks und ist Trendsetter der Gastro-Szene.

Während große Fast-Food-Ketten in der Krise stecken, fahren die Köche auf Rädern überall auf der Überholspur. Die Reportage ist mit den Pionieren der deutschen Foodtruck-Bewegung auf Straßen und Plätzen in Frankfurt, Nürnberg und auf Mallorca unterwegs und hat modernes "Street Food" in der Berliner "Markthalle Neun" von einem Restaurant-Kritiker testen lassen.

Mittwoch, 30. August

n-tv, 21.05 Uhr

Achtung, Überwachung! - Kameras decken auf

Geisterfahrer auf der Autobahn und LKWs mit riskanten Überholmanövern. Wie gefährlich können diese Situationen wirklich werden? Und welche Infos fehlen oft, wenn ein Unfall aufgeklärt werden soll? Die n-tv Dokumentation zeigt seltene Aufnahmen von Überwachungskameras, die riskante Situationen immer hautnah erfassen.

Donnerstag, 31. August

Phoenix, 16.30 Uhr

Laut, schmutzig, gefährlich

Warum immer mehr LKW unsere Straßen verstopfen

Deutschland kommt dem Verkehrsinfarkt immer näher, denn immer mehr Güter werden per LKW transportiert. Mit zum Teil fatalen Folgen für Mensch, Natur und Infrastruktur. Zum Verkehrsalltag gehören endlose Staus und schwere Unfälle mit LKW-Beteiligung. Züge sind sicherer und umweltfreundlicher. „ZDFzoom“ fragt: Warum hat sich der Güterverkehr auf der Straße seit 1999 fast verdoppelt, während er auf der Schiene stagniert?

Kurzfristige Programmänderungen sind möglich.

Quelle: Redaktionsbüro Radio + Fernsehen, www.rrf-online.de